Bautätigkeit im Jahre 1979 und Bauvorhaben für das Jahr 1980

Autor(en): **Schweiz. Bundesamt für Konjunkturfragen**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 29

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-74157

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bautätigkeit im Jahre 1979 und Bauvorhaben für das Jahr 1980

Die öffentliche Bautätigkeit verzeichnete im Jahre 1979 einen leichten Rückgang. Die privaten Aufträge dagegen stiegen stark an. Die für das Jahr 1980 gemeldeten Bauvorhaben liegen im öffentlichen Bereich knapp über denen des Vorjahres, während die privaten um rund einen Fünftel zunahmen. Das sind die markantesten Ergebnisse der jüngsten Bauerhebung des Bundesamtes für Konjunkturfragen. Die Erhebung wird jährlich unter Mitwirkung der Kantone und Gemeinden sowie den bauvergebenden Bundesstellen durchgeführt.

Im Jahre 1979 sind in der Schweiz *Bauten im Werte von 21,2 Mia Franken* ausgeführt worden. Das entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von 1,3 Mia Franken oder 6,6 Prozent. *Wesentlich höher liegt die Wachstumsrate der Bauvorhaben für das laufende Jahr.* Sie erreichen den Wert von *25,5 Mia Franken* und liegen damit nominell um 3,1 Mia Franken oder 14,1 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Zu konstanten Preisen gerechnet ergibt sich für die Bautätigkeit 1979 gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um etwa 2 bis 3 Prozent. Unter der Annahme einer mit dem Vorjahr vergleichbaren Realisierungsquote der gemeldeten Bauvorhaben und einer beschleunigten Bauteuerung dürfte das Bauvolumen 1980 real etwa 6 bis 8 Prozent über dem Vorjahresniveau liegen.

Die Entwicklung der Bauinvestitionen wurde 1979, wie durch die vorlaufenden Konjunkturindikatoren bereits angezeigt, von den *privaten Aufträgen* geprägt. Sie nahmen mit nominell 13,3 Prozent etwa im Ausmasse des vorangegangenen Jahres (1978: 13,7%) auf 13,4 Mia Franken zu. Im *Wohnungsbau* fand der Aufschwung 1979 eine deutliche Fortsetzung. Mit einem Zuwachs von 1,2 Mia Franken oder 16,8 Prozent (1978: 17,6%) sind im vergangenen Jahr Mittel in der Höhe von 8,3 Mia Franken investiert worden. Diese Summe liegt zu konstanten Preisen gerechnet bereits etwa 40 Prozent über dem Betrag, der 1976, dem Jahr des konjunkturellen Tiefpunkts, noch verbaut wurde. Zu den Wohnbauausgaben der konjunkturellen Spitzenjahre 1972/73 besteht noch ein Abstand von etwa 25 Prozent. Die Zunahme der Wohnbautätigkeit ist auch auf den Zuwachs des Anteils der grösseren Wohnungen, namentlich der Einfamilienhäuser, zurückzuführen. Die erstmals erhobenen wertmässigen Angaben über den Bau von Einfamilienhäusern zeigen dies deutlich. 4,6 Mia Franken oder 55 Prozent der gesamten privaten Wohnbautätigkeit entfallen auf diese Baukategorie.

Wesentlich weniger ausgeprägt ist die Zunahme der *industriell-gewerblichen* Bautätigkeit ausgefallen (aus erhebungstechnischen Gründen muss die Kategorie der übrigen Bauten, etwa 0,75 Mia Franken zusammen mit den gewerblich-industriellen Bauten ausgewiesen werden). Sie erreichte 1979 den Wert von 4,6 Mia Franken (+5,0%) und entsprach dem durch die Bauvorhaben desselben Jahres vorgezeichneten Wachstum. Die Investitionspläne der Industrie dürften damit wie vor Jahresfrist vorgesehen ausgeführt worden sein.

Die *öffentliche* Bautätigkeit war 1979, wie bereits in den zwei vorangegangenen Jahren, leicht rückläufig. Bei einer Bausumme von 7,8 Mia Franken beträgt die Abnahme 260 Mio Franken oder 3,3 Prozent. Zu konstanten Preisen gemessen dürfte mit einem Rückgang um rund 7 Prozent die Verstetigungsanforderung - die Jahreswachstumsrate sollte innerhalb einer relativ engen Bandbreite liegen - insgesamt nicht ganz erfüllt werden. Angesichts der lebhaften privaten Baunachfrage im Hochbau darf dieses Ergebnis trotzdem als konjunkturgerecht bezeichnet werden. Der *Anteil der öffentlichen Bauten am Total der Bauinvestitionen betrug 1979 noch 36,7 Prozent.* Er entspricht damit dem langjährigen Durchschnitt, nachdem er 1976 mit 46,9 Prozent den Höhepunkt erreicht hatte.

Der *Rückgang* ist voll auf die Entwicklung der Bauinvestitionen der *Gemeinden* zurückzuführen. Sie verzeichnen eine Abnahme um fast 700 Mio Franken oder 16,2 Prozent und erreichen noch eine Summe von *3,5 Mia Franken.* Der Rückgang dauert nun seit 1973 an. Durch die Zurückhaltung der Gemeindebehörden ist möglicherweise ein gewisser Nachholbedarf in den Agglomerations- und Randgemeinden entstanden. Die Bautätigkeit der *Kantone* nahm 1979 zu laufenden Preisen berechnet um etwas mehr als 300 Mio auf *3 Mia Franken* (+12,2%) zu. Die Bauausgaben des *Bundes* stiegen um 7,5 Prozent oder 90 Mio Franken auf rund *1,3 Mia Franken* an. Damit liegt der Anteil der Bauausgaben der Gemeinden an der Gesamtheit der öffentlichen Bauinvestitionen erstmals seit der Durchführung der Bauerhebung deutlich unter 50 Prozent.

In den *Bauvorhaben für das Jahr 1980* zeichnet sich eine weitere Zunahme der Bautätigkeit ab. Auch das laufende Jahr steht hauptsächlich unter dem Eindruck der privaten Bauaufträge (+21,7%), namentlich im *Wohnungsbau.* Es ist die Erstellung von Wohnraum im Werte von *10,3 Mia Fanken* vorgesehen (+2 Mia Franken bzw. 24,4%). Der Anteil des Wohnungsbaus an der Gesamtbautätigkeit klettert dadurch auf über 40 Prozent. Ein so hoher Anteil wurde bisher nur in den Jahren 1973 und 1974 erreicht. Der Anteil des Baus von Einfamilienhäusern am gesamten Wohnungsbau dürfte als Folge ansteigender Bauvorhaben für Mietwohnungen leicht zurückgehen. Die *industriellen* Bauprojekte nehmen ebenfalls kräftig von 4,7 auf *5,3 Mia Franken* (+14,2%) zu. Dieser gegenüber der Vorjahreserhebung (+5,4%) stärkere Anstieg steht im Einklang mit privaten Investitionsumfragen, die für das laufende Jahr eine verstärkte Investitionstätigkeit erwarten lassen.

Die *öffentlichen* Bauvorhaben verzeichnen eine leichte Zunahme um 2,6 Prozent. Sie belaufen sich auf *9,2 Mia Franken,* womit ihr Anteil weiter auf 36 Prozent sinkt. Erstmals seit 1974 sind die öffentlichen Bauvorhaben geringer als die für den Wohnungsbau. Während die Kantone eine Zunahme um 8,2 Prozent und der Bund um 7,2 Prozent verzeichnen, sind die Bauvorhaben der Gemeinden weiterhin leicht abnehmend (−2%). Offensichtlich kommt der Schuldentilgung in vielen Gemeinden Priorität vor der Investitionstätigkeit zu.

Gegenüber den Vorjahren haben die regionalen Unterschiede etwas abgenommen, bleiben teilweise aber nach wie vor erheblich. Immerhin weisen die Bauvorhaben auf eine nicht mehr nur auf einzelne Regionen beschränkte, lebhafte Nachfrage vor allem im privaten Bereich hin. Angesichts der stark redimensionierten bauwirtschaftlichen Kapazitäten nähert sich der Auslastungsgrad zunehmend der Grenze des Leistungsvermögens der Bauwirtschaft. Zusammen mit den preislichen Nachholbedürfnissen führte dies zu einer *Beschleunigung der Bauteuerung.* Die jüngsten Ergebnisse des Zürcher Wohnbaukostenindexes - im April 1980 wurde eine Jahresteuerungsrate von 9,2 Prozent ausgewiesen - sind dafür ein deutliches Zeichen.

Bundesamt für Konjunkturfragen

Bausparte/Genre de construction	Bautätigkeit/Constructions exécutées					Bauvorhaben/Constructions projetées					
	1978		1979		Index/Indice 1978 = 100	1978		1979		1980		Index/Indice 1979 = 100
Oeffentlicher Bau/Travaux publics												
Strassen/Routes	2 073	10 %	2 049	10 %	99	2 204	11 %	2 407	11 %	2 274	9 %	94
- Nationalstrassen/Routes nationales	1 000	5 %	1 129	5 %	113	1 023	5 %	1 101	5 %	1 147	4 %	104
Uebriger Tiefbau/Autre génie civil	1 936	10 %	2 006	9 %	104	2 302	11 %	2 327	10 %	2 605	10 %	112
Total Tiefbau/Total génie civil	4 009	20 %	4 055	19 %	101	4 506	22 %	4 734	21 %	4 879	19 %	103
Wohnen/Habitation	74	0 %	136	1 %	184	87	0 %	64	0 %	201	1 %	314
Uebriger Hochbau/Autres bâtiments	2 935	15 %	2 552	12 %	87	3 303	16 %	3 039	14 %	2 961	11 %	97
Total Hochbau/Total bâtiments	3 009	15 %	2 688	13 %	89	3 390	16 %	3 103	14 %	3 162	12 %	102
Unterhaltsarbeiten/Travaux d'entretien	1 028	5 %	1 041	5 %	101	1 039	5 %	1 117	5 %	1 144	5 %	102
Total öffentlicher Bau/Total travaux publics	8 046	40 %	7 784	37 %	97	8 935	43 %	8 954	40 %	9 185	36 %	103
Privater Bau/Travaux privés												
Wohnen/Habitation	7 098	36 %	8 293	39 %	117	6 846	33 %	8 274	37 %	10 292	40 %	124
Gewerblicher Bau + Uebrige Constructions industrielles + autres	4 358	22 %	4 577	21 %	105	4 421	22 %	4 685	21 %	5 255	21 %	112
Private Elektrizitätswerke Usines d'électricité privées	249	1 %	394	2 %	158	260	1 %	264	1 %	564	2 %	214
Privatbahnen/Chemins de fer privés	140	1 %	158	1 %	113	186	1 %	186	1 %	216	1 %	116
Total privater Bau/Total travaux privés	11 845	60 %	13 422	63 %	113	11 713	57 %	13 409	60 %	16 327	64 %	122
Gesamttotal/Total général	19 891	100 %	21 206	100 %	107	20 648	100 %	22 363	100 %	25 512	100 %	114

Tabelle 1. Bautätigkeit 1978 und 1979 und Bauvorhaben 1978–1980 nach Bausparte (in Mio Franken)

Tabelle 2. Bautätigkeit 1978 und 1979 und Bauvorhaben 1978–1980 nach Auftraggeber (in Mio Franken, inkl. Unterhaltsarbeiten)

Auftraggeber/Maître de l'ouvrage	Bautätigkeit/Constructions exécutées					Bauvorhaben/Constructions projetées					
	1978		1979		Index/Indice 1978 = 100	1978		1979		1980		Index/Indice 1979 = 100
SBB/CFF	342	2 %	404	2 %	118	395	2 %	362	2 %	416	2 %	115
PTT	328	2 %	346	1 %	105	332	2 %	373	2 %	384	2 %	103
Militär/Militaire	312	1 %	354	2 %	113	310	1 %	317	1 %	373	1 %	118
Uebrige Bundesstellen/Autres offices féd.	211	1 %	178	1 %	84	227	1 %	207	1 %	177	1 %	86
Bund/Confédération	1 193	6 %	1 282	6 %	107	1 264	6 %	1 259	6 %	1 350	5 %	107
Kantone/Cantons	2 673	13 %	2 998	14 %	112	2 819	14 %	2 882	13 %	3 117	12 %	108
Gemeinden/Communes	4 180	21 %	3 504	17 %	84	4 852	23 %	4 813	21 %	4 718	19 %	98
Total öffentl. Bau/Total travaux publics	8 046	40 %	7 784	37 %	97	8 935	43 %	8 954	40 %	9 185	36 %	103
Haushalte/Ménages			5 241	25 %						5 607	22 %	
Institutionelle Anleger Investisseurs institutionnels			761	3 %						856	3 %	
Immobilienfirmen, Projektierungsbüros Soc. immobilières, bureaux de planification	11 456	58 %	2 116	10 %	112	11 267	55 %	12 959	58 %	3 334	13 %	120
Wohn- und Baugenossenschaften Coopératives de construction et d'habitation			390	2 %						535	2 %	
Uebrige Unternehmungen/Autres entreprises			4 362	20 %						5 215	21 %	
Private Elektrizitätswerke Usines d'électricité privées	249	1 %	394	2 %	158	260	1 %	264	1 %	564	2 %	214
Privatbahnen/Chemins de fer privés	140	1 %	158	1 %	113	186	1 %	186	1 %	216	1 %	116
Total privater Bau/Total travaux privés	11 845	60 %	13 422	63 %	113	11 713	57 %	13 409	60 %	16 327	64 %	122
Gesamttotal/Total général	19 891	100 %	21 206	100 %	107	20 648	100 %	22 363	100 %	25 512	100 %	114

Kanton/Canton	Oeffentliche Bautätigkeit Travaux publics exécutés			Private Bautätigkeit/Travaux privés exécutés							Gesamttotal/Total général		
				Wohnen Habitation		Gewerbl. Bau + Uebrige Constr. ind. + autres		Total private Bautätigkeit Total travaux privés exécutés					
	1978	1979	Index/Indice 1978 = 100	1978	1979	1978	1979	1978	1979	Index/Indice 1978 = 100	1978	1979	Index/Indice 1978 = 100
Zürich	1 488	1 330	89	1 311	1 498	913	954	2 224	2 452	110	3 712	3 782	102
Bern	936	903	96	954	1 059	624	641	1 578	1 700	108	2 514	2 603	104
Luzern	330	338	102	308	417	249	272	557	689	124	887	1 027	116
Uri	274	182	66	34	38	39	29	73	67	92	347	249	72
Schwyz	147	116	79	114	131	62	89	176	220	125	323	336	104
Obwalden	45	50	111	41	61	24	34	65	95	146	110	145	132
Nidwalden	90	90	100	35	51	20	39	55	90	164	145	180	124
Glarus	61	58	95	29	48	28	31	57	79	139	118	137	116
Zug	103	98	95	127	136	89	126	216	262	121	319	360	113
Fribourg	213	221	104	184	233	128	114	312	347	111	525	568	108
Solothurn	237	198	84	190	248	146	122	336	370	110	573	568	99
Basel-Stadt	228	298	131	176	149	173	142	349	291	83	577	589	102
Basel-Land	159	143	90	289	342	197	180	486	522	107	645	665	103
Schaffhausen	55	45	82	50	73	50	61	100	134	134	155	179	115
Appenzell A. Rh.	47	43	91	50	51	36	36	86	87	101	133	130	98
Appenzell I. Rh.	17	15	88	9	11	15	15	24	26	108	41	41	100
St. Gallen	438	416	95	432	584	370	381	802	965	120	1 240	1 381	111
Graubünden	403	337	84	364	403	188	250	552	653	118	955	990	104
Aargau	390	399	102	561	645	388	511	949	1 156	122	1 339	1 555	116
Thurgau	174	188	108	163	238	153	143	316	381	121	490	569	116
Ticino	554	499	90	277	234	114	111	391	345	88	945	844	89
Vaud	714	632	89	547	657	286	269	833	926	111	1 547	1 558	101
Valais	344	300	87	287	355	120	173	407	528	130	751	828	110
Neuchâtel	72	78	108	57	68	67	61	124	129	104	196	207	106
Genève	388	403	104	472	500	257	254	729	754	103	1 117	1 157	104
Jura	40	27	68	37	63	11	19	48	82	171	88	109	124
Unzuteilbar/Non répartis	99	377	381	-	-	-	72	-	72	-	99	449	454
Schweiz/Suisse	8 046	7 784	97	7 098	8 293	4 747	5 129	11 845	13 422	113	19 891	21 206	107

Tabelle 3. Öffentliche und private Bautätigkeit 1978 und 1979 nach Kanton (in Mio Franken, inkl. Unterhaltsarbeiten)

Tabelle 4. Öffentliche und private Bauvorhaben 1979 und 1980 nach Kanton (in Mio Franken, inkl. Unterhaltsarbeiten)

Kanton/Canton	Oeffentliche Bauvorhaben Travaux publics projetés			Private Bauvorhaben/Travaux privés projetés							Gesamttotal/Total général		
				Wohnen Habitation		Gewerbl. Bau + Uebrige Constr. ind. + autres		Total private Bauvorhaben Total travaux privés projetés					
	1979	1980	Index/Indice 1979 = 100	1979	1980	1979	1980	1979	1980	Index/Indice 1979 = 100	1979	1980	Index/Indice 1979 = 100
Zürich	1 570	1 543	98	1 516	1 986	956	1 080	2 472	3 066	124	4 042	4 609	114
Bern	1 071	1 058	99	1 030	1 241	669	652	1 699	1 893	111	2 770	2 951	107
Luzern	396	381	96	390	473	228	278	618	751	122	1 014	1 132	112
Uri	209	164	78	41	49	46	32	87	81	93	296	245	83
Schwyz	137	134	98	123	161	76	106	199	267	134	336	401	119
Obwalden	56	51	91	59	68	31	22	90	90	100	146	141	97
Nidwalden	94	110	117	56	75	42	47	98	122	124	192	232	121
Glarus	78	89	114	37	36	30	32	67	68	101	145	157	108
Zug	116	94	81	139	152	98	118	237	270	114	353	364	103
Fribourg	262	274	105	171	238	130	108	301	346	115	563	620	110
Solothurn	252	283	112	225	307	138	164	363	471	130	615	754	123
Basel-Stadt	265	274	103	162	214	180	208	342	422	123	607	696	115
Basel-Land	175	187	107	345	433	203	185	548	618	113	723	805	111
Schaffhausen	58	63	109	65	100	64	41	129	141	109	187	204	109
Appenzell A. Rh.	51	51	100	50	62	42	43	92	105	114	143	156	109
Appenzell I. Rh.	20	26	130	9	12	12	14	21	26	124	41	52	127
St. Gallen	490	501	102	495	635	349	418	844	1 053	125	1 334	1 554	116
Graubünden	456	402	88	446	478	240	366	686	844	123	1 142	1 246	109
Aargau	492	539	110	653	846	457	757	1 110	1 603	144	1 602	2 142	134
Thurgau	192	219	114	190	295	127	169	317	464	146	509	683	134
Ticino	651	599	92	326	285	159	136	485	421	87	1 136	1 020	90
Vaud	732	671	92	639	821	306	344	945	1 165	123	1 677	1 836	109
Valais	436	408	94	373	495	210	242	583	737	126	1 019	1 145	112
Neuchâtel	81	113	140	86	120	65	77	151	197	130	232	310	134
Genève	458	498	109	583	642	252	286	835	928	111	1 293	1 426	110
Jura	39	55	141	65	68	25	32	90	100	111	129	155	120
Unzuteilbar/Non répartis	117	398	340	-	-	-	78	-	78	-	117	476	407
Schweiz/Suisse	8 954	9 185	103	8 274	10 292	5 135	6 035	13 409	16 327	122	22 363	25 512	114